

Bundesbank: Einbruch bei Direktinvestitionen

Frankfurt am Main. Nach einer Bundesbank-Analyse sind internationale Direktinvestitionen in Deutschland eingebrochen. Im Wettbewerb um ausländische Direktinvestitionen habe die BRD im Vergleich zu anderen europäischen Industriestaaten deutlich an Boden verloren, wird in einem Fachaufsatz resümiert, der am Dienstag vorab aus dem Monatsbericht der Bundesbank veröffentlicht wurde. Investierten ausländische Unternehmen 2020 und 2021 zusammen knapp über 100 Milliarden Euro Beteiligungskapital in Deutschland, flossen demnach anschließend bis Mitte 2024 nur noch 62 Milliarden Euro in die Bundesrepublik. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486230.bundesbank-einbruch-bei-direktinvestitionen.html>